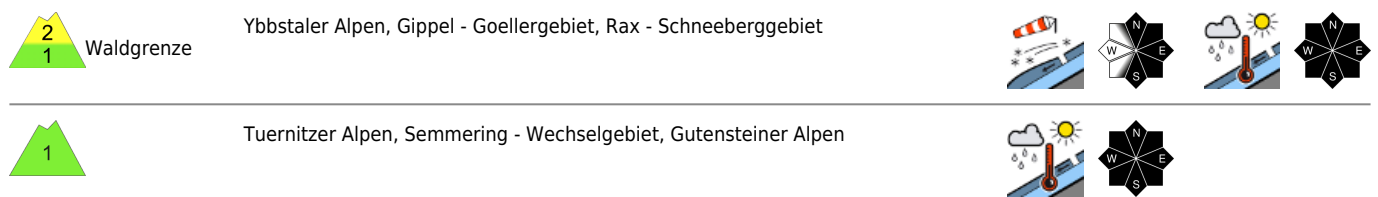


Frischer Triebschnee führt zu Anstieg der Lawinengefahr!



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition





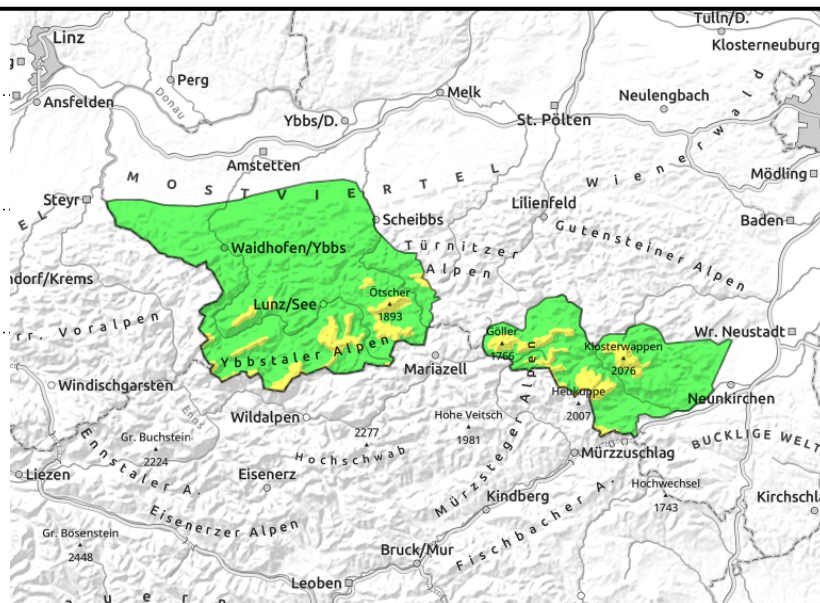
Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneberggebiet



Waldgrenze



in den Hochlagen



Tribschneeproblem in den Hochlagen!

Oberhalb der Waldgrenze herrscht mäßige Lawinengefahr durch frischen Tribschnee. Gefahrenstellen sind hinter Kämmen und in Hängen der Expositionen Nord über Ost bis Süd zu finden und generell in den Einfahrten zu Rinnen und Mulden. Achtung! Obwohl aufgrund der mäßigen Neuschneemengen keine großen Lawinen zu erwarten sind, ist an einigen Gefahrenstellen durchaus mit Schneebrettauslösung durch geringe Zusatzbelastung zu rechnen! In tieferen Lagen ist mit spontanen Nassschneerutschen zu rechnen. Aufgrund der geringen Schneemengen sind aber hier keine größeren Lawinen zu erwarten.

Schneedeckenaufbau

Über 1200 m bildet sich wegen Neuschnee und stürmischem Nordwestwind frischer Tribschnee. In den Ybbstaler Alpen wird bis zu 20 cm Neuschnee erwartet, in den übrigen Regionen bis zu 10 cm. Der Tribschnee bindet einigermaßen gut mit dem Untergrund, allerdings sind Schwachschichten innerhalb der frischen Auflage zu erwarten. Das Schneedeckenfundament ist großteils stabil. Unter etwa 1200 m wird die Schneedecke durch Regeneintrag durchnässt und destabilisiert.

Wetter

Die niederösterreichischen Berge sind am Mittwoch in dichte Wolken gehüllt, die Sichtbedingungen sind schlecht und es schneit kräftig. Die Schneefallgrenze liegt bei etwa 1200 m, in tieferen Lagen regnet es. In den Hochlagen der Ybbstaler Alpen werden bis zu 20 cm Neuschnee erwartet, im Gippel-Goellergebiet und im Rax-Schneeberggebiet bis zu 10 cm. Gleichzeitig weht stürmischer Nordwestwind. Am Nachmittag lässt der Niederschlag kurzzeitig nach. Die Temperaturen in 1500 m Seehöhe liegen bei 0 Grad. Auch der Donnerstag wird stürmisch und niederschlagsreich, allerdings wird es deutlich wärmer und die Schneefallgrenze steigt bis über 2000 m.

Tendenz

Durch Regeneintrag bis auf Gipfelniveau nimmt die Nassschneeproblematik zu, die Tribschneeproblematik lässt hingegen.

Lawinenprobleme



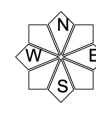
Neuschnee Tribschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

Gefahrenstufen



1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß

Exposition

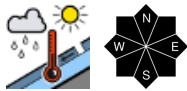


Compass rose showing cardinal directions N, S, E, W.

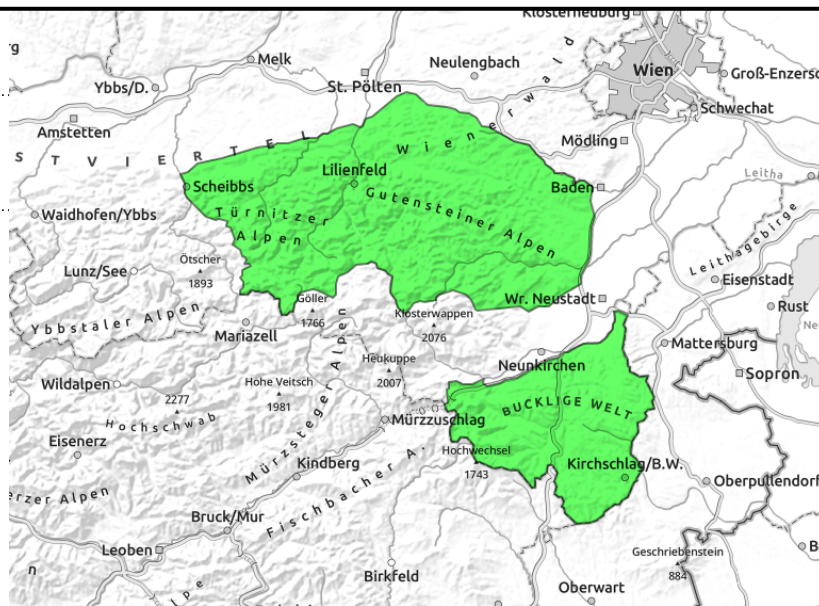


29.12.2021

Tuernitzer Alpen, Semmering - Wechselgebiet, Gutensteiner Alpen



mit einsetzendem Regen



Regen führt zu Nassschneerutschen

Unterhalb von etwa 1200 m ist aufgrund von Regeneintrag mit Nassschneerutschen aus allen Expositionen zu rechnen. Allerdings ist aufgrund der geringen Schneemengen mit keinen größeren Lawinen zu rechnen. In den Hochlagen des Semmering-Wechselgebietes und der Türrnitzer Alpen sind auch vereinzelte Gefahrenstellen hinter Geländekanten durch frische Tribschneelinsen zu beachten.

Schneedeckenaufbau

Über 1200 m bildet sich wegen Neuschnee und stürmischem Nordwestwind frischer Tribschnee. In den Türrnitzer Alpen sind bis zu 10 cm feuchter Neuschnee möglich, im Semmering-Wechselgebiet nur wenige Zentimeter. Der Tribschnee bindet relativ gut mit dem Untergrund. Das Schneedeckenfundament ist größtenteils stabil. Unter etwa 1200 m wird die Schneedecke durch Regeneintrag durchnässt und destabilisiert.

Wetter

Die niederösterreichischen Berge sind am Mittwoch in dichte Wolken gehüllt, die Sichtbedingungen sind schlecht und es schneit kräftig. Die Schneefallgrenze liegt bei etwa 1200 m, in tieferen Lagen regnet es. In den Hochlagen der Türrnitzer Alpen werden bis zu 10 cm Neuschnee erwartet, im Semmering-Wechselgebiet nur wenige Zentimeter. Gleichzeitig weht stürmischer Nordwestwind. Am Nachmittag lässt der Niederschlag kurzzeitig nach. Die Temperaturen in 1500 m Seehöhe liegen bei 0 Grad.

Auch der Donnerstag wird stürmisch und niederschlagsreich, allerdings wird es deutlich wärmer und die Schneefallgrenze steigt bis über 2000 m.

Tendenz

Durch Regeneintrag bis auf Gipfelniveau nimmt die Nassschneeproblematik zu.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

